

Aline Du Pasquier, Sopran

In Bordeaux/Frankreich geboren, studiert sie zunächst Klavier an der Musikakademie Basel/ Schweiz und dann Gesang am Conservatoire de Musique de Fribourg/Schweiz bei Tiny Westendorp. Gleichzeitig besucht sie Meisterkurse bei Hugues Cuénod, Laura Sarti sowie Jordi Savall & Montserrat Figueras. An der Schola Cantorum Basiliensis vertieft sie anschließend ihre Kenntnisse der alten Musik in der Klasse von Evelyn Tubb und in der Opernklasse. Aline Du Pasquier konzertiert regelmäßig in verschiedenen europäischen Ländern und gastierte als Solistin an mehreren Festivals u.a. mit dem *Ensemble Baroque du Léman* dem *Ensemble Cantatio Genf*, der *Freitagsakademie* und mit *Capriccio Basel*. Außerdem wirkte sie bei Produktionen für das Schweizerische und das italienische Fernsehen mit.

Daphné Mosimann, Mezzosopran

Die Mezzosopranistin Daphné Mosimann wurde in Lausanne geboren und begann nach mehrjährigem Aufenthalt in Berlin und Studien in vergleichender Musikwissenschaft ihre Gesangsausbildung bei Kathrin Graf am Konservatorium Zürich. Es folgte ein Konzertreifestudium bei Kurt Widmer, bei welchem sie das Konzertdiplom mit Auszeichnung erlangte. Daphné Mosimann hat eine grosse Vorliebe für die Musik des Barock sowie für Lieder des 19. und 20. Jahrhunderts. Sie tritt regelmässig in Oratorien, Kammermusikformationen und Liederabenden auf. Eine besondere Bedeutung im Schaffen der Westschweizer Sängerin hat die französische impressionistische Literatur. Verschiedene Radioaufnahmen (DRS, Espace2) dokumentieren ihre sängerische Tätigkeit.

Thilo Muster, Orgel

In Deutschland geboren, Studium an der Musikakademie Basel; Klavier bei Peter Efler, Orgel bei Guy Bovet, Solistendiplom mit Auszeichnung. Als Konzertorganist macht er sich vor allem als engagierter Interpret alter Musik einen Namen, schätzt aber die Beschäftigung mit jeder Musik, in der er Schönheit und Inspiration zu finden vermag. Von 1994-2005 Titularorganist an der Kathedrale Genf. Preisträger des Concours Suisse de l'Orgue und des renommierten Genfer Wettbewerbs (Concours de Genève).

Mischa Sutter, künstlerische Leitung

Geboren und aufgewachsen auf dem Bruderholz. Studien in Basel und Paris bei den Pianisten Janka Wyttenbach, Gérard Wyss, Adrian Oetiker, Filippo Gamba und Pascal Devoyon. Diverse Auszeichnungen, u.a. BOG-Anerkennungspreis für sein Lied-Duo mit Jakob Pilgram, Tenor. Gefragter Kammermusiker und Begleiter. Klavierlehrer in Solothurn und Binningen-Bottmingen. Künstlerischer Leiter der Reihe „Titus beflügelt“.

Herzlichen Dank der Quartiergemeinde Titus für ihre Gastfreundschaft

Organisation Neutraler Quartierverein Bruderholz

**DER NEUTRALE QUARTIERVEREIN
BRUDERHOLZ**

PRÄSENTIERT IHNEN

DAS KONZERT

IN DER

TITUS KIRCHE

**Im tiefen Boden 75
4059 Basel**

**Freitag
19. November 2010
19.30 Uhr
bis ca. 21.30 Uhr**

Eintritt frei – Kollekte sehr willkommen

Liebe Konzertbesucherin, lieber Konzertbesucher

Die Konzerttradition und damit die musikalische Begegnung im Bruderholz-Quartier lebt weiter! Wir freuen uns nach all den enttäuschenden Tatsachen der letzten Monaten mit abgewiesener staatlicher Unterstützung der Quartierarbeit, Ihnen auch im 2010 ein spezielles Stimm- und Klangerlebnis in der dafür bestens geeigneten Titus-Kirche anbieten zu können.

Unser grosser Dank geht an alle ehrenamtlich sich zur Verfügung stellenden Musiker und Musikerinnen vom Bruderholz und Umgebung insbesondere an **Mischa Sutter**, welcher dieses Jahr mit grosser Begeisterung und Engagement erstmals die Gesamtleitung des Event Konzerts von Irène Pellmont übernommen und ein Juwel von Programm zusammengestellt hat.

Wir wünschen Ihnen viel Vergnügen und einen begegnungsreichen Abend.

Ihr Neutraler Quartierverein Bruderholz

LEBENSÄUFE

Vocalensemble I Sestini

Das Vocalensemble I Sestini wurde 2001 gegründet. Seine etwa 20 Sängerinnen und Sänger kommen aus den Regionen Basel und Zürich und bringen eine längjährige Chorerfahrung mit. Der Repertoireschwerpunkt von I Sestini liegt auf der weltlichen und geistlichen Chormusik der Renaissance und des Frühbarock.

Der Leiter des Vokalensembles, **Joachim Krause**, studierte Kirchenmusik an der Hochschule für Musik Freiburg i.Br. Seit 1984 ist er Kirchenmusiker an der Heiliggeist-Kirche in Basel, seit 1986 leitet er den Basler Bach Chor und seit 1996 den Gemischten Chor Zürich. 1988 war er Gründungsmitglied und bis 2000 Dirigent des Kammerorchesters Concertino. Vielfältige Konzertverpflichtungen als Dirigent und Organist.

Milena Jankovic, Klavier

Milena Jankovic, geboren 1988 in Basel, stammt aus einer Musikerfamilie. Ihr Konzertdebüt gab sie im Alter von fünf Jahren. 1996 wurde sie für ein Klavierrezital an die Engelberger Konzertwochen engagiert und trat noch im selben Jahr als Solistin mit einem Klavierkonzert von Mozart auf. Es folgten zahlreiche Konzerte in der Schweiz als auch im Ausland, so z.B. eine Konzerttournee nach Spanien mit dem Schweizerischen Streichorchester.

In Basel konzertierte Milena Jankovic im Rahmen des Basler Musik Forums für zeitgenössische Musik und als Solistin des Kammerorchesters Basel unter dem Dirigat von Julia Jones. 1997 war sie Solistin des Zürcher Kammerorchesters unter der Leitung von Howard Griffiths in der Tonhalle Zürich. Einladungen an Festivals folgten, so z.B. an das Internationale Musikfestival Davos. Nach Abschluss der Matura studiert Milena Jankovic seit 2006 an der Hochschule für Musik Basel, in der Klavierklasse von Prof. Tobias Schabenberger. Zuletzt trat Milena Jankovic im Rahmen des Musikfestivals

Donaeschingen auf und spielte Variationen des Schweizer Komponisten Willy Burkhard auf CD ein.

Kaspar Heer, Klavier

Geboren in Basel und aufgewachsen in Binningen. Erste Klavierstunden bei der Mutter (Pianistin), später an der Musikschule In Basel bei Walter Kamlet und bei Leo Nadelmann. Längere Pause während der Ausbildung zum Arzt in Basel und London. Dort erneut Klavierunterricht in der Klasse von Peter Feuchtwanger. Zurück in der Schweiz Zusammenarbeit mit Elena Bopp und später mit Hubert Harry in Luzern. Seit einem Jahr nun Stunden bei Irina Georgieva in Basel. Vater von 4 Kindern und hauptberuflich weiterhin Arzt mit eigener Praxis.

Vladimir Guryanov, Klavier

Vladimir Guryanov, geboren 1988 in Moskau, wurde im Alter von sechs Jahren an die renommierte „Gnessin Schule für hochbegabte junge Musiker in Moskau“ aufgenommen. 2006 beendete Vladimir Guryanov seine Ausbildung an der Gnessin Schule mit Auszeichnung und wechselte an die Hochschule für Musik Basel, wo er sein Klavierstudium in der Klasse von Prof. Rudolf Buchbinder fortsetzte. Seit 2008 ist Vladimir Guryanov Schüler von Prof. Filippo Gamba und hat im Sommer 2010 sein Konzertdiplom mit Auszeichnung abgeschlossen. Bereits während seiner Ausbildung in Russland gab Vladimir Guryanov zahlreiche Konzerte, welche ihn nach Europa und unter dem Patronat des Dirigenten Vladimir Spivakov auch in die USA und nach Israel führten. Vladimir Guryanov ist Gewinner des „VI International Competition for Young Pianists in Memory of Vladimir Horowitz“ in Kiev (Bronze Medaille) und des „10ème Concours d'Interprétation Musicale de Lausanne 2009“, wo ihm der erste Preis und der Publikumspreis verliehen wurden. 2007 wurde Vladimir Guryanov mit dem russischen Nationalpreis „Triumph“ in der Kategorie „Bester Nachwuchsmusiker“ ausgezeichnet. Auch gastiert er regelmässig an Internationalen Festivals. Erwähnt seien unter anderem das Festival „Moscow meets Friends“, „Kiev Nights“ und das „Festival International de Colmar“ in Frankreich.

Albert Roman, Violoncello

Albert Roman, im Engadin geboren und aufgewachsen beginnt schon früh mit dem Cellospiel. Seine Lehrer waren Paul Szabó, André Navarra, Pierre Fournier und Mstislav Rostropovitch. Erste Preise an zwei internationalen Musikwettbewerben sind der Anfang einer regen Konzert- und Unterrichtstätigkeit in Europa, Asien und in den USA. Engagement für die zeitgenössische Musik in Zusammenarbeit mit Pierre Boulez. Albert Roman ist künstlerischer Leiter der Chesa da Cultura am St. Moritzersee und Dirigent des Swiss China Cello Orchestra. Er wurde mit dem Kulturpreis Friendship Award der Volksrepublik China geehrt. Albert Roman lebt in Basel und St. Moritz. www.albertroman.ch.